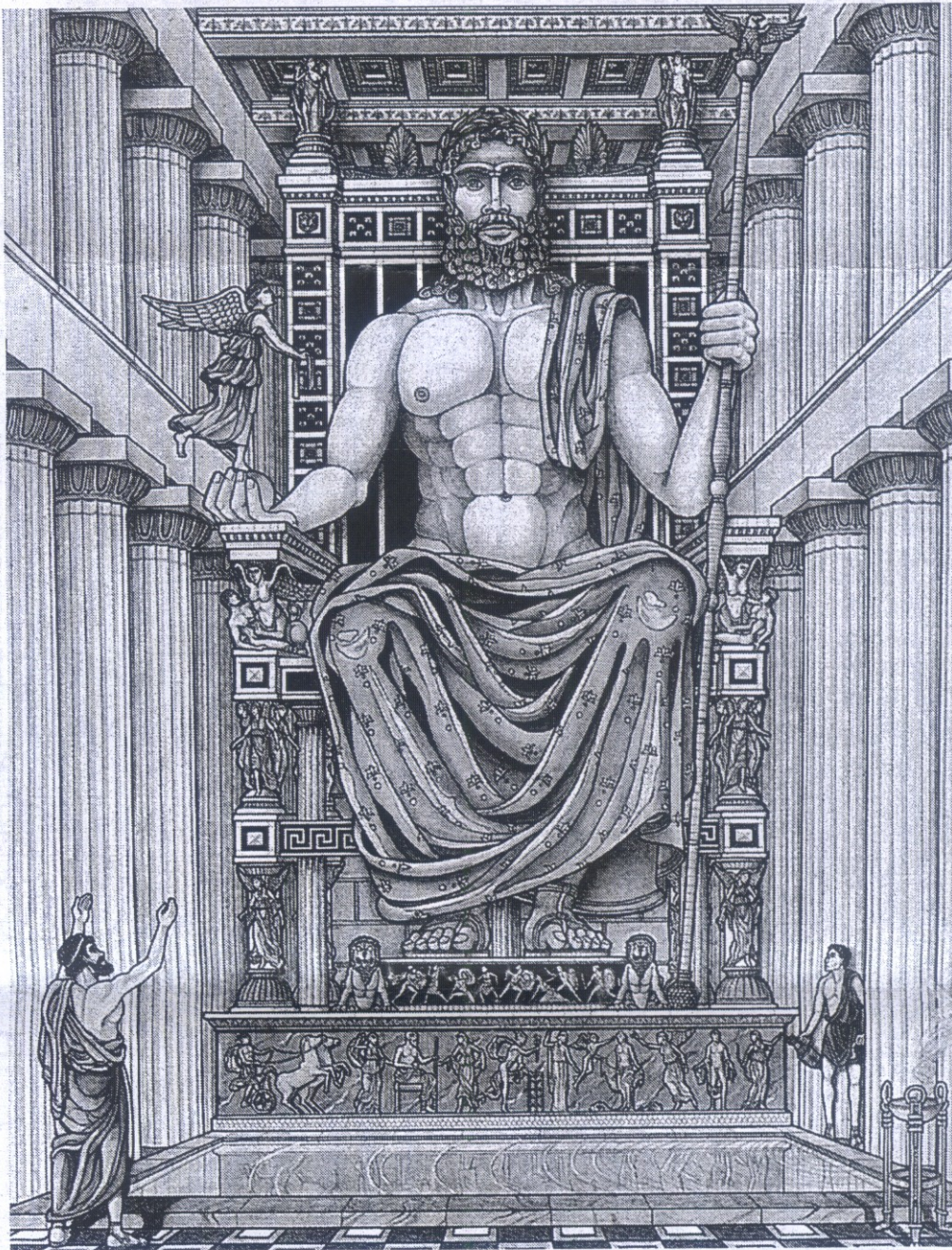


## Bauwerke der Antike



Gottvater Zeus thront würdevoll und erhaben, ganz in Gold gekleidet, in der Cella seines Tempels. Viele sakrale und profane Bauten wurden in Olympia errichtet, je mehr die Kultstätte zentrale Bedeutung für die griechische Welt gewann. Es sollte allerdings bis kurz nach 600 v.u.Z. dauern, bis dem Oberhaupt der Götterfamilie auf dem Olymp ein ansehnlicher Tempel geweiht wurde. Er galt als eines der sieben Weltwunder der Antike. Darüber wie auch über weitere Weltwunder, etwa das Ishtar-Tor in Babylon, den Parthenon und den Nike-Tempel in Athen, den Koloss von Rhodos und das Colosseum informiert der von Jens Jähmig und Holger Sonnabend herausgegebene, mit farbigen Illustrationen versehene Band »Große Bauwerke der Antike. Von den Pyramiden bis zur Hagia Sophia« (Primus, 159 S., geb., 29,90 €).